

Schullehrplan Berufskunde

Zahntechnikerinnen EFZ Zahntechniker EFZ

Ausgabe 2026



Schullehrplan Berufskunde Zahntechnik

1. Lehrjahr

Handlungskompetenzbereich		Zeitraum	Lernziele gemäss Bildungsplan
Organisieren des Arbeitsprozesses (40 Lektionen)	A	1.Semester	<p>A.1.3 ZT legen die verschiedenen Schritte und Vorgehensmöglichkeiten bei einem Kundengespräch dar (K2).</p> <p>A.1.4 ZT erläutern mit Fachbegriffen die Inhalte eines Beratungsgespräches (K2).</p> <p>A.2.1 ZT erklären die Standardprozesse und die Beteiligten in einem Labor (K2).</p> <p>A.2.2 ZT erläutern die betriebsspezifischen Abläufe und Zuständigkeiten in ihrem Lehrbetrieb und die Bedeutung der einzelnen Elemente (K2).</p> <p>A.2.3 ZT erklären die chronologischen Schritte zur Erstellung eines Produktes im Rahmen von analogen und digitalen Prozessen (K2).</p> <p>A.2.4 ZT stellen ein Arbeitsprojekt und seine Elemente nachvollziehbar dar (K3).</p> <p>A.2.5 ZT zeigen den Zusammenhang von analogen und digitalen Verfahren sowie den Wechsel zwischen analogen und digitalen Verfahren auf (K2).</p>

			<p>A.2.6 ZT zeigen für verschiedene Kombinationen von analogen und digitalen Verfahren den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.2.7 ZT zeigen für Eigenproduktion und Fremdvergabe den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.3.1 ZT erklären die Grundsätze der Lagerhaltung, Lagerorganisation und der nachhaltigen Lagerbewirtschaftung (K2).</p> <p>A.3.5 ZT beschreiben, wie gefährliche Stoffe und Materialien gemäss den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben sicher und nachhaltig gelagert werden (K2).</p> <p>A.3.6 ZT beschreiben, wie gefährliche Stoffe und Materialien gemäss den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben sicher und nachhaltig entsorgt werden (K2).</p> <p>A.4.1 ZT erklären die Funktionsweise, die sichere und nachhaltige Bedienung sowie die Wartung der individuell und gemeinsam genutzten Geräte und Apparate (K2).</p> <p>A.4.2 ZT erklären grundlegende Gesetze der Elektrizitätslehre, die für die Funktionsweise und die sichere Wartung von Geräten und Apparaten von Bedeutung sind (K2).</p> <p>A.4.5 ZT zeigen typische Störungen von Geräten und Apparaten auf (K2).</p> <p>A.4.6 ZT beschreiben, wie sie typische Störungen von Geräten und Apparaten beheben können (K2).</p> <p>A.4.7 ZT erklären, wie eine Ersatzbeschaffung oder Fernwartung von Geräten und Apparaten veranlasst wird (K2).</p>
<p>Herstellen von abnehmbarem Zahnersatz (70 Lektionen)</p>	<p>B</p>	<p>2. Semester</p>	<p>B.1.1 ZT erklären die ästhetische Bedeutung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.2 ZT beurteilen Teil-, Total- und Hybridprothesen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Behandlerin / des Behandlers sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K4).</p> <p>B.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des abnehmbaren Zahnersatzes (K2).</p> <p>B.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.6 ZT erklären den Aufbau von Teil-, Total- und Hybridprothesen mit den entsprechenden Arbeitsschritten unter Berücksichtigen des anatomischen</p>

			<p>Umfelds, der für die Herstellung relevanten physikalischen und chemischen Grundlagen sowie der ästhetischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.2.1 ZT erläutern die für Teilprothesen geeigneten Aufstellmethoden und –systeme mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.3.1 ZT erläutern die für Teilprothesen geeigneten Halteelemente mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.1 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Herstellungsprozesse von Teilprothesen gemäss den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.9 ZT erklären die physikalischen Grundlagen, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.10 ZT erklären die Prinzipien und Gesetze der Wärmenlehre, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.12 ZT erklären grundlegende Gesetze der Elektrizitätslehre, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.13 ZT wenden das Si-System korrekt an (K3).</p> <p>B.4.14 ZT begründen, weshalb Hygienevorschriften notwendig sind (K2).</p> <p>B.4.15 ZT erläutern die Massnahmen zu Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (K2).</p>
Herstellen von festsitzendem Zahnersatz (70 Lektionen)	C	2. Semester	<p>C.3.2 ZT erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von monolithischen Kronen notwendig sind (K2).</p> <p>C.3.4 ZT erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von Brückengerüsten notwendig sind (K2).</p> <p>C.3.5 ZT erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von monolithischen Brücken notwendig sind (K2).</p> <p>C.4.2 ZT erläutern die Individualisierungstechniken für monolithische Kronen und Brücken (K2).</p>
Herstellen von kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen	D		Wird noch nicht behandelt

Durchführen von Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen (20 Lektionen)	E	2. Semester	<p>E.1.1 ZT erläutern Abnützungen und Schäden an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz sowie an kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen (K2).</p> <p>E.1.2 ZT ordnen Schäden an abnehmbarem sowie bedingt abnehmbarem Zahnersatz, kieferorthopädischen Apparaten und Schienen und begründet den Ursachen zu (K3).</p> <p>E.1.3 ZT erläutern für typische Schadensbilder sinnvolle Nachsorge-, Reparatur- und Servicemöglichkeiten (K2).</p> <p>E.1.4 ZT beurteilen Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen hinsichtlich Aufwandes/Kosten, Funktionen, Ästhetik, Lebensdauer und Kundenwunsch (K4).</p> <p>E.2.1 ZT erklären die für die Reparatur, von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.2 ZT erklären die für die Erweiterung, von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p>
---	---	-------------	---

2. Lehrjahr

Handlungskompetenzbereich	Zeitraum	Lernziele gemäss Bildungsplan
Organisieren des Arbeitsprozesses (40 Lektionen)	A	<p>3. Semester</p> <p>A.1.1 ZT erläutern die wichtigsten Aspekte stimmiger Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten (K2).</p> <p>A.1.3 ZT legen die verschiedenen Schritte und Vorgehensmöglichkeiten bei einem Kundengespräch dar (K2).</p> <p>A.1.4 ZT erläutern mit Fachbegriffen die Inhalte eines Beratungsgespräches (K2).</p>

			<p>A.2.1 ZT erklären die Standardprozesse und die Beteiligten in einem Labor (K2).</p> <p>A.2.2 ZT erläutern die betriebsspezifischen Abläufe und Zuständigkeiten in ihrem Lehrbetrieb und die Bedeutung der einzelnen Elemente (K2).</p> <p>A.2.3 ZT erklären die chronologischen Schritte zur Erstellung eines Produktes im Rahmen von analogen und digitalen Prozessen (K2).</p> <p>A.2.4 ZT stellen ein Arbeitsprojekt und seine Elemente nachvollziehbar dar (K3).</p> <p>A.2.5 ZT zeigen den Zusammenhang von analogen und digitalen Verfahren sowie den Wechsel zwischen analogen und digitalen Verfahren auf (K2).</p> <p>A.2.6 ZT zeigen für verschiedene Kombinationen von analogen und digitalen Verfahren den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.2.7 ZT zeigen für Eigenproduktion und Fremdvergabe den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p>
<p>Herstellen von abnehmbarem Zahnersatz (70 Lektionen)</p>	<p>B</p>	<p>3. Semester</p>	<p>B.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des abnehmbaren Zahnersatzes (K2).</p> <p>B.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.6 ZT erklären den Aufbau von Teil-, Total- und Hybridprothesen mit den entsprechenden Arbeitsschritten unter Berücksichtigen des anatomischen Umfelds, der für die Herstellung relevanten physikalischen und chemischen Grundlagen sowie der ästhetischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.2.2 ZT erläutern die für Totalprothesen geeigneten Aufstellmethoden und -systeme mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.3 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Produktionsprozesse von Totalprothesen gemäß den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.9 ZT erklären die physikalischen Grundlagen, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.10 ZT erklären die Prinzipien und Gesetze der Wärmenlehre, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p>

			<p>B.4.11 ZT erklären Phänomene der Optik, die für die fachgerechte Materialauswahl und -bearbeitung bei allen Herstellungsprozessen von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.14 ZT begründen weshalb Hygienevorschriften notwendig sind (K2).</p> <p>B.4.15 ZT erläutern die Massnahmen zur Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (K2).</p>
Herstellen von festsitzendem Zahnersatz (70 Lektionen)	C	4. Semester	<p>C.1.1 ZT erklären die Funktion und die Bedeutung der Ästhetik bei Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p> <p>C.1.2 ZT beurteilen Einzelzahn- und Brückenversorgungen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Zahnärztin/des Zahnarztes sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K3).</p> <p>C.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des festsitzenden Zahnersatzes (K2).</p> <p>C.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p> <p>C.2.1 ZT bestimmen aufgrund der funktionellen und ästhetischen Anforderungen die für die Herstellung von Einzelkronen passenden Meso- und Suprastrukturen (K3).</p> <p>C.3.1 ZT erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von Einzelzahngerüsten notwendig sind (K2).</p> <p>C.4.1 ZT erläutern die Verblendtechniken für Einzelzahn- und Brückengerüste (K2).</p>
Herstellen von kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen	D		Wird noch nicht behandelt
Durchführen von Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen (20 Lektionen)	E	3.Semester	<p>E.1.1 ZT erläutern Abnützungen und Schäden an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz sowie an kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen (K2).</p> <p>E.1.2 ZT ordnen Schäden an abnehmbarem sowie bedingt abnehmbarem Zahnersatz, kieferorthopädischen Apparaten und Schienen und begründet den Ursachen zu (K3).</p> <p>E.1.3 ZT erläutern für typische Schadensbilder sinnvolle Nachsorge-, Reparatur- und Servicemöglichkeiten (K2).</p>

			<p>E.1.4 ZT beurteilen Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen hinsichtlich Aufwand/Kosten, Funktionen, Ästhetik, Lebensdauer und Kundenwunsch (K4).</p> <p>E.2.1 ZT erklären die für die Reparatur, von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.2 ZT erklären die für die Erweiterung, von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p>
--	--	--	--

3. Lehrjahr

Handlungskompetenzbereich		Zeitraum	Lernziele gemäss Bildungsplan
Organisieren des Arbeitsprozesses (20 Lektionen)	A	5. Semester	<p>A.1.1 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die wichtigsten Aspekte stimmiger Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten (K2).</p> <p>A.1.3 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker legen die verschiedenen Schritte und Vorgehensmöglichkeiten bei einem Kundengespräch dar (K2).</p> <p>A.1.4 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern mit Fachbegriffen die Inhalte eines Beratungsgesprächs (K2).</p> <p>A.2.1 ZT erklären die Standardprozesse und die Beteiligten in einem Labor (K2).</p> <p>A.2.2 ZT erläutern die betriebsspezifischen Abläufe und Zuständigkeiten in ihrem Lehrbetrieb und die Bedeutung der einzelnen Elemente (K2).</p> <p>A.2.3 ZT erklären die chronologischen Schritte zur Erstellung eines Produktes im Rahmen von analogen und digitalen Prozessen (K2).</p> <p>A.2.4 ZT stellen ein Arbeitsprojekt und seine Elemente nachvollziehbar dar (K3).</p>

			<p>A.2.5 ZT zeigen den Zusammenhang von analogen und digitalen Verfahren sowie den Wechsel zwischen analogen und digitalen Verfahren auf (K2).</p> <p>A.2.6 ZT zeigen für verschiedene Kombinationen von analogen und digitalen Verfahren den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.2.7 ZT zeigen für Eigenproduktion und Fremdvergabe den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.3.1 ZT erklären die Grundsätze der Lagerhaltung, Lagerorganisation und der nachhaltigen Lagerbewirtschaftung (K2).</p> <p>A.4.1 ZT erklären die Funktionsweise, die sichere und nachhaltige Bedienung sowie die Wartung der individuell und gemeinsam genutzten Geräte und Apparate (K2).</p> <p>A.4.2 ZT erklären grundlegende Gesetze der Elektrizitätslehre, die für die Funktionsweise und die sichere Wartung von Geräten und Apparaten von Bedeutung sind (K2).</p> <p>A.4.5 ZT zeigen typische Störungen von Geräten und Apparaten auf (K2).</p> <p>A.4.6 ZT beschreiben, wie sie typische Störungen von Geräten und Apparaten beheben können (K2).</p> <p>A.4.7 ZT erklären, wie eine Ersatzbeschaffung oder Fernwartung von Geräten und Apparaten veranlasst wird (K2).</p>
<p>Herstellen von abnehmbarem Zahnersatz (70 Lektionen)</p>	<p>B</p>	<p>6. Semester</p>	<p>B.1.1 ZT erklären die ästhetische Bedeutung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.2 ZT beurteilen Teil-, Total- und Hybridprothesen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Behandlerin/des Behandlers sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K4).</p> <p>B.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des abnehmbaren Zahnersatzes (K2).</p> <p>B.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.6 ZT erklären den Aufbau von Teil-, Total- und Hybridprothesen mit den entsprechenden Arbeitsschritten unter Berücksichtigen des anatomischen Umfelds, der für die Herstellung relevanten physikalischen und chemischen Grundlagen sowie der ästhetischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.2.3 ZT erläutern für die Hybridprothesen geeignete Aufstellmethoden und -systeme mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p>

			<p>B.3.2 ZT erläutern die für Hybridprothesen geeignete Verankerungselemente mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.3 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Produktionsprozesse von Totalprothesen gemäß den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.8 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Herstellungsprozesse von Hybridprothesen gemäss den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.9 ZT erklären die physikalischen Grundlagen, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.11 ZT erklären Phänomene der Optik, die für die fachgerechte Materialauswahl und -bearbeitung bei allen Herstellungsprozessen von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.14 ZT begründen, weshalb Hygienevorschriften notwendig sind (K2).</p> <p>B.4.15 ZT erläutern die Massnahmen zur Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (K2).</p>
<p>Herstellen von festsitzendem Zahnersatz (90 Lektionen)</p>	<p>C</p>	<p>5. Semester</p>	<p>C.1.1 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erklären die Funktion und die Bedeutung der Ästhetik bei Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p> <p>C.1.2 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker beurteilen Einzelzahn- und Brückenversorgungen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Zahnärztin/des Zahnarztes sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K4).</p> <p>C.1.3 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des festsitzenden Zahnersatzes (K2).</p> <p>C.1.4 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p> <p>C.2.1 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker bestimmen aufgrund der funktionellen und ästhetischen Anforderungen die für die Herstellung von Einzelkronen passenden Meso- und Suprastrukturen (K3).</p>

			<p>C.2.2 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker bestimmen aufgrund der funktionellen und ästhetischen Anforderungen die für die Herstellung von Brücken passenden Meso- und Suprastrukturen (K3).</p> <p>C.3.1. Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von Einzelzahngerüsten notwendig sind (K2).</p> <p>C.3.2 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von monolithischen Kronen notwendig sind (K2).</p> <p>C.3.4 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von Brückengerüsten notwendig sind (K2).</p> <p>C.3.5 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Arbeitsschritte, Geräte und Materialien, die für die analoge und digitale Herstellung von monolithischen Brücken notwendig sind (K2).</p> <p>C.4.1 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Verblendtechniken für Einzelzahn- und Brückengerüste (K2).</p> <p>C.4.2 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die Individualisierungstechniken für monolithische Kronen und Brücken (K2).</p>
Herstellen von kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen	D	5. Semester	D.1.1 ZT ordnen verschiedenen Gebissstellungen den entsprechenden Angleklassen zu (K2).
Durchführen von Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen (20 Lektionen)	E	6. Semester	<p>E.1.1 ZT erläutern Abnützungen und Schäden an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz sowie an kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen (K2).</p> <p>E.1.2 ZT ordnen Schäden an abnehmbarem sowie bedingt abnehmbarem Zahnersatz, kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen begründet den Ursachen zu (K3)</p> <p>E.1.3 ZT erläutern für typische Schadensbilder sinnvolle Nachsorge-, Reparatur- und Servicemöglichkeiten (K2).</p> <p>E.1.4 ZT beurteilen Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen hinsichtlich Aufwand/Kosten, Funktionen, Ästhetik, Lebensdauer und Kundenwunsch (K4).</p>

			<p>E.1.7 ZT zeigen für die einzelnen Kategorien von Sonderanfertigungen geeignete Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen auf (K2).</p> <p>E.2.1 ZT erklären die für die Reparatur von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.3 ZT erklären die für die Nachsorgearbeiten von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.4 ZT erklären die für die Serviceleistungen an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p>
--	--	--	--

4. Lehrjahr

Handlungskompetenzbereich		Zeitraum	Lernziele gemäss Bildungsplan
Organisieren des Arbeitsprozesses (Repetition)	A	7.Semester	<p>A.1.1 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern die wichtigsten Aspekte stimmiger Kommunikation mit Kundinnen und Kunden sowie Lieferanten (K2).</p> <p>A.1.3 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker legen die verschiedenen Schritte und Vorgehensmöglichkeiten bei einem Kundengespräch dar (K2).</p> <p>A.1.4 Zahntechnikerinnen und Zahntechniker erläutern mit Fachbegriffen die Inhalte eines Beratungsgesprächs (K2).</p> <p>A.2.1 ZT erklären die Standardprozesse und die Beteiligten in einem Labor (K2).</p> <p>A.2.2 ZT erläutern die betriebsspezifischen Abläufe und Zuständigkeiten in ihrem Lehrbetrieb und die Bedeutung der einzelnen Elemente (K2).</p> <p>A.2.3 ZT erklären die chronologischen Schritte zur Erstellung eines Produktes im Rahmen von analogen und digitalen Prozessen (K2).</p>

			<p>A.2.4 ZT stellen ein Arbeitsprojekt und seine Elemente nachvollziehbar dar (K3).</p> <p>A.2.5 ZT zeigen den Zusammenhang von analogen und digitalen Verfahren sowie den Wechsel zwischen analogen und digitalen Verfahren auf (K2).</p> <p>A.2.6 ZT zeigen für verschiedene Kombinationen von analogen und digitalen Verfahren den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.2.7 ZT zeigen für Eigenproduktion und Fremdvergabe den Sinn, die Wirtschaftlichkeit und den Nutzen für das Labor auf (K2).</p> <p>A.3.1 ZT erklären die Grundsätze der Lagerhaltung, Lagerorganisation und der nachhaltigen Lagerbewirtschaftung (K2).</p> <p>A.4.1 ZT erklären die Funktionsweise, die sichere und nachhaltige Bedienung sowie die Wartung der individuell und gemeinsam genutzten Geräte und Apparate (K2).</p> <p>A.4.2 ZT erklären grundlegende Gesetze der Elektrizitätslehre, die für die Funktionsweise und die sichere Wartung von Geräten und Apparaten von Bedeutung sind (K2).</p> <p>A.4.5 ZT zeigen typische Störungen von Geräten und Apparaten auf (K2).</p> <p>A.4.6 ZT beschreiben, wie sie typische Störungen von Geräten und Apparaten beheben können (K2).</p> <p>A.4.7 ZT erklären, wie eine Ersatzbeschaffung oder Fernwartung von Geräten und Apparaten veranlasst wird (K2).</p>
<p>Herstellen von abnehmbarem Zahnersatz (60 Lektionen)</p>	<p>B</p>	<p>7. Semester</p>	<p>B.1.1 ZT erklären die ästhetische Bedeutung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.2 ZT beurteilen Teil-, Total- und Hybridprothesen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Behandlerin/des Behandlers sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K4).</p> <p>B.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des abnehmbaren Zahnersatzes (K2).</p> <p>B.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Teil-, Total- und Hybridprothesen (K2).</p> <p>B.1.6 ZT erklären den Aufbau von Teil-, Total- und Hybridprothesen mit den entsprechenden Arbeitsschritten unter Berücksichtigen des anatomischen Umfelds, der für die Herstellung relevanten physikalischen und chemischen Grundlagen sowie der ästhetischen Anforderungen (K2).</p>

			<p>B.2.3 ZT erläutern für die Hybridprothesen geeignete Aufstellmethoden und -systeme mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.3.2 ZT erläutern die für Hybridprothesen geeignete Verankerungselemente mit ihren spezifischen Merkmalen und Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.3 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Produktionsprozesse von Totalprothesen gemäß den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.8 ZT erklären die Vorteile und den Einsatz möglicher Herstellungsprozesse von Hybridprothesen gemäss den gesetzlichen und spezifischen Anforderungen (K2).</p> <p>B.4.9 ZT erklären die physikalischen Grundlagen, die für alle Herstellungsprozesse von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.11 ZT erklären Phänomene der Optik, die für die fachgerechte Materialauswahl und -bearbeitung bei allen Herstellungsprozessen von Bedeutung sind (K2).</p> <p>B.4.14 ZT begründen, weshalb Hygienevorschriften notwendig sind (K2).</p> <p>B.4.15 ZT erläutern die Massnahmen zur Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz (K2).</p>
<p>Herstellen von festsitzendem Zahnersatz (80 Lektionen)</p>	<p>C</p>	<p>7. Semester</p>	<p>C.1.1 ZT erklären die Funktion und die Bedeutung der Ästhetik bei Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p> <p>C.1.2 ZT beurteilen Einzelzahn- und Brückenversorgungen im Hinblick auf ihre Eignung je nach Vorgaben der Zahnärztin/des Zahnarztes sowie Patientenwünschen und jeweiliger Mundsituation (K4).</p> <p>C.1.3 ZT erklären den Zusammenhang zwischen dem Grad der Ästhetik, dem Herstellungsprozess und dem Preis des festsitzenden Zahnersatzes (K2).</p> <p>C.1.4 ZT erklären die Standardprozesse zur analogen und digitalen Planung von Einzelzahn- und Brückenversorgungen (K2).</p>
<p>Herstellen von kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen (40 Lektionen)</p>	<p>D</p>	<p>7.Semester</p>	<p>D.1.1 ZT ordnen verschiedenen Gebissstellungen den entsprechenden Angleklassen zu (K2).</p>

			<p>D.2.1 ZT erklären die Funktion von Halte-, Bewegungs- und Dehnelementen (K2).</p> <p>D.2.2 ZT bestimmen für die Angleklassen die geeigneten Halte-, Bewegungs- und Dehnelemente (K3).</p> <p>D.2.3 ZT erläutern die geeigneten Werkstoffe für Halte-, Bewegungs- und Dehnelemente (K2).</p> <p>D.3.1 ZT erläutern die Arbeitsschritte, Werkzeuge und Materialien, welche für die analoge und digitale Herstellung von kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen notwendig sind (K2).</p>
<p>Durchführen von Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen (20 Lektionen)</p>	<p>E</p>	<p>8. Semester</p>	<p>E.1.1 ZT erläutern Abnützungen und Schäden an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz sowie an kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen (K2).</p> <p>E.1.2 ZT ordnen Schäden an abnehmbarem sowie bedingt abnehmbarem Zahnersatz, kieferorthopädischen Apparaturen und Schienen begründet den Ursachen zu (K3)</p> <p>E.1.3 ZT erläutern für typische Schadensbilder sinnvolle Nachsorge-, Reparatur- und Servicemöglichkeiten (K2).</p> <p>E.1.4 ZT beurteilen Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen hinsichtlich Aufwand/Kosten, Funktionen, Ästhetik, Lebensdauer und Kundenwunsch (K4).</p> <p>E.1.7 ZT zeigen für die einzelnen Kategorien von Sonderanfertigungen geeignete Verfahren für Nachsorgearbeiten, Serviceleistungen, Reparaturen und Erweiterungen auf (K2).</p> <p>E.2.1 ZT erklären die für die Reparatur von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.3 ZT erklären die für die Nachsorgearbeiten von abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p> <p>E.2.4 ZT erklären die für die Serviceleistungen an abnehmbarem und bedingt abnehmbarem Zahnersatz notwendigen Arbeitsschritte (K2).</p>